

Kalk-Filzputz - weiß -

- VERWENDUNGSZWECK:** Dünnschichtiger, mineralischer Kalk-Feinputz zum Filzen für Decken und Wände, innen und außen auf Putzen der Mörtelgruppen CS I – CS IV DIN EN 998-1.
- ZUSAMMENSETZUNG/
EIGENSCHAFTEN:** Ein Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS I DIN EN 998-1 auf Basis von SCHAEFER Weißkalkhydrat, hochwertigen Marmorsanden 0-1mm oder 0-0,5 mm mit geringem Zusatz von hydraulischen Bestandteilen sowie abgestimmten Vergütungsstoffen. Auch farbig lieferbar. Kalk-Putz reguliert auf natürliche Weise die Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Wohnen, wirkt antiseptisch und schimmelhemmend.
- Typische Werte:
Brandklasse: A 1
Druckfestigkeit: 1,5 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit λ: 0,57 W / (mK)
Wasseraufnahme W: W 1
- LIEFERUNG:** In 25 kg-Papiersäcken.
- LAGERUNG:** Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
- MÖRTELBEREITUNG:** PROKalkFilz in Wasser einstreuen und mit dem Motorquirl oder von Hand verarbeitungsgerecht anmischen.
Wasserbedarf ca. 8 l pro Sack.
Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
- KÖRNUNG/
ERGIEBIGKEIT:** 25 kg PROKalkFilz 1,0 mm = 18 l Frischmörtel ergeben bei 2 mm Auftragsdicke max. 10 m².
25 kg PROKalkFilz 0,5 mm = 18 l Frischmörtel ergeben bei 2 mm Auftragsdicke max. 10 m².
- PUTZGRUND:** Muss mineralisch, saugfähig, ausreichend erhärtet sowie frei von Staub, Schmutz oder anderen Rückständen sein. Stark saugende Untergründe sind vorzugsweise entsprechend vorzunässen. Im Einzelfall kann verdünntes Grundiermittel (ca. 1:4 – 1:6 mit Wasser verdünnt) als Aufbrennsperre verwendet werden. Gips- und Gipskartonuntergründe sind mit Quarzgrund unverdünnt vorzubehandeln.
- PUTZAUFTRAG/
VERARBEITUNG:** PROKalkFilz 1 mm mit Flächentraufel in gleichmäßiger Dicke von ca. 2 mm (max. 3 mm) auftragen und nach Ansteifen filzen. PROKalkFilz 0,5 mm in 2 Arbeitsgängen auftragen. Wandflächen plan vorziehen, nach Ansteifen nochmals dünn überziehen und Fläche filzen. Verarbeitungszeit je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Putzgrundes ca. 1 Stunde. Üblicherweise wird er mit einer feinen Schwamm- oder Filzscheibe ohne viel Wasserzugabe gefilzt. Nach Durchtrocknung ist eine Beschichtung mit einem mineralischen Anstrichsystem (PROKalkFarbe) möglich. PROKalkFilz ist nicht als Fliesenuntergrund geeignet. Bei farbiger Ausführung bei Korngröße 0,5mm ist ein Ausgleichsanstrich erforderlich.
- Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden. Bis zur Austrocknung ist der Putz vor zu schnellem Wasserentzug und vor Frost zu schützen.
- SICHERHEITSHINWEIS:**
- Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.
 - Für Kinder unzugänglich aufzubewahren, Kinder von frischem Putz fernhalten.
 - Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
 - Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung der Putze ist zu vermeiden.
 - Wasserdichte robuste Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz sowie langärmelige Kleidung tragen.
 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Je länger frischer Putz auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.



- Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach Aushärtung als Bauschutt entsorgt werden.

Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



Fremdüberwacht durch Baustoffüberwachungsverein
Transportbeton – Mörtel Mitte e.V., Neustadt/Weinstraße

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ info@schaefer-krusemark.de
www.schaefer-krusemark.de